

Absender :  
ESV Ober-Grafendorf  
Michael Berner  
Mankerstrasse 3  
3200 Ober-Grafendorf  
michael@berners.at  
0676-5054937

02.06.2014

An den  
Wettpielausschuß des NÖTV Kreis Mitte  
z.H. Hr. Alexander Linsbichler  
(übersandt per E-Mail an alex@madainitennis.at)

Betr.: **Protest**

Der **ESV Ober-Grafendorf** legt gegen den **TK St.Veit-Gölsen** wegen groben unsportlichen Verhaltens und Missachtung der ÖTV-Verhaltensregeln und gegen das Resultat TK St.Veit-Gölsen 2 gegen ESV Ober-Grafendorf 3 vom 01.06.2014 (4. Runde) des Bewerbes Herren, in der Kreisliga E West 1 Protest ein.

Begründung:

Das Verhalten des TK St.Veit-Gölsen übersteigt nun bereits zum wiederholten Male die Grenzen der Sportlichkeit.

In engen Partien kommt es immer wieder zu emotionalen Situationen. Solange diese Emotionen innerhalb des Regelwerkes und des Fair-Play bleiben ist dies absolut im Sinne des Sports. Bei einer Begegnung aus dem Jahr 2011 wurden einem Spieler des ESV Ober-Grafendorf bereits körperliche Gewalt angedroht! Zitat: „*sei froh das ich keine Puffn mit habe*“ gerichtet an Müller Franz (ESV Ober-Grafendorf) am 22.5.2011

Der Tropfen, der das Fass nun endgültig zum Überlaufen gebracht hat, war die gestrige Meisterschaftsbegegnung vom 01.06.2014 zwischen TK St.Veit-Gölsen 2 gegen ESV Ober-Grafendorf 3.

Von Beginn an wurden sportliche Grundregeln missachtet. Nachwuchsspieler wurden durch unsportliches Verhalten komplett aus dem Konzept gebracht, das soweit führt, dass diese den Spaß am Tennis und am Meisterschaftsspielen verlieren.

Der junge Simon Vorstandlechner lag bis zu einem vom zusehenden Manfred Löffler (TK St.Veit-Gölsen) provozierten Streit um einen Outball mit 6:0 3:0 in Führung. Weitere verbale Attacken (unter anderem: „*ja dua weida, jetzt haut er glei seinen Schläger zaum*“) brachten Simon Vorstandlechner bis an den Rand eines Nervenzusammenbruchs.

Einige Spieler bekundeten nicht mehr nach St.Veit fahren zu wollen.

Folgend nun die Vorfälle mit den entsprechenden missachteten Paragraphen der **ÖTV Verhaltensregeln** aufgelistet:

### **§2 Abs. 3: Verlassen des Spielplatzes**

Herr Manfred Löffler (TK St.Veit-Gölsen) hat im Einzel gegen Michael Schmidinger (ESV Ober-Grafendorf) wiederholt den Platz unabgestimmt und ohne Ankündigung verlassen um Essen oder Wasser zu holen und auch einige WC Pausen einzulegen, oder sich einfach nur zu waschen. Die 20 Sekunden Regel zwischen den Ballwechsel und 90 Sekunden Regel bei den Wechsepausen wurden hier nie eingehalten.

Im Doppel zwischen Löffler Manfred/Windischberger Walter (TK St.Veit) gegen Prinz Gerhard/Vorstandlechner Georg (ESV Ober-Grafendorf) haben die Spieler des TK St.Veit-Gölsen ebenfalls immer wieder unabgestimmt und ohne Ankündigung den Platz verlassen, um mit den Mannschaftskollegen zu reden oder sich von diesen zu verabschieden und WC-Pausen einzulegen. Der Hintergrund dieses Verhaltens wird im nächsten Punkt deutlich.

### **§2 Abs. 6.2: Absichtliche Zeitüberschreitung**

Das Doppel zwischen Löffler Manfred/Windischberger Walter (TK St.Veit) gegen Prinz Gerhard/Vorstandlechner Georg (ESV Ober-Grafendorf) wurde durch das Verhalten der Spieler des TK St.Veit-Gölsen absichtlich verzögert, da bekannt war, dass Prinz Gerhard ab ca. 17:00 seinen beruflichen Dienst antreten müsste. MF Schmidinger ersuchte diesbezüglich um rasches Beginnen der beiden ersten Einzelpartien. Die 20 Sekunden-Regel wurde nie eingehalten. Die 90-Sekunden-Regel bei den Wechsepausen wurde überschritten und durch das Verhalten wie im obigen Punkt geschildert, nämlich das Verlassen des Spielplatzes, wurde immer wieder versucht, das Doppel so lang wie möglich hinaus zu zögern!

### **§2 Abs. 8: Hörbare und sichtbare Obszönitäten**

Im Doppel zwischen Löffler Manfred/Windischberger Walter (TK St.Veit) gegen Prinz Gerhard/Vorstandlechner Georg (ESV Ober-Grafendorf) hat Herr Löffler Manfred für alle klar ersichtlich und erkennbar den Spielern des ESV Ober-Grafendorf den gestreckten Mittelfinger gezeigt.

### **§2 Abs. 11: Verbale und tätliche Angriffe**

Über die gesamte Begegnung hinweg gab es vor allem durch Herrn Löffler Manfred direkte verbale Angriffe auf die Spieler des ESV Ober-Grafendorf.

### **§2 Abs. 12: Unsportliches Verhalten**

Löffler Manfred lies kurz vor dem Smashversuch von Prinz Gerhard einen lauten Schrei los um diesen bei seinem Schlag zu irritieren. Weiters jubelte er pausenlos wenn Spieler des ESV Ober-Grafendorf Doppelfehler oder unerzwungene Fehler machte. Generell muss das Verhalten des TK St.Veit-Gölsen sehr in Frage gestellt werden. Eine derartige Ansammlung an unsportlichem Verhalten, nicht nur bei dieser aktuellen Begegnung, sondern auch schon in der Vergangenheit, gibt es sonst nirgends.

Ich fordere daher hier endlich ein Exempel zu statuieren. Das Verhalten des TK St.Veit-Gölsen bei Heimspielen ist bereits zum wiederholten Male jenseits jedes Fair-Play Gedankens und des sportlichen Miteinander. Insbesondere in der Gegenwart und unter der Mitwirkung von Nachwuchsspielern kann dieses Verhalten fatale Auswirkungen auf die Motivation haben. Ganz zu schweigen vom sehr zweifelhaften Vorbildcharakter den die beteiligten Personen darstellen. Als verantwortungsbewusste Vereinsleitung muss man sich für die Zukunft die Frage stellen, wen man zu Auswärtspartien nach St.Veit aufstellen kann, insbesondere um Nachwuchsspieler nicht zu erschrecken und zu demotivieren. Des Weiteren wird es mittlerweile überhaupt schwierig, Spieler zu finden, die bereit sind nach St.Veit zu fahren. Diese Überlegung kann einfach nicht im Sinne des Sports sein!

**Als Mindestforderung müssen daher die Partien:**

- **Löffler Manfred gegen Schmidinger Michael**
- **Sulzer Michael gegen Vorstandlechner Simon**
- **Löffler Manfred/Windischberger Walter gegen Prinz Gerhard/Vorstandlechner Georg**
- **Schweiger Michael/Sulzer Michael gegen Schmidinger Michael/Prinz Fabian**

**auf Grund der dargestellten groben, das Ergebnis maßgeblich beeinflussenden Verstöße gegen die ÖTV Verhaltensregeln zu Gunsten des ESV Ober-Grafendorf strafverifiziert werden!**

Ich gehe mit meinen Forderungen aber noch etwas weiter:

Auf Grund der wiederholten Probleme und Unsportlichkeiten fordere ich weiters einen Ausschluss des TK St.Veit-Gölsen aus der bestehenden Mannschaftsmeisterschaft und

Konsequenzen für Herrn Löffler Manfred, der sich für die meisten der Regelverstöße und insbesondere auch für die Obszönitäten und verbalen Angriffe verantwortlich zeigte.


Sogar seine Mannschaftskollegen und Vereinsmitglieder entschuldigten sich für das Verhalten des Herrn Löffler Manfred.

Die Protestgebühr in der Höhe von 36 EUR .- haben wir fristgerecht auf das Kreiskonto

Name: Niederösterreichischer Tennisverband Kreis Mitte  
Konto Nr.: 3.009.826  
BLZ 32585  
RB Region St. Pölten

eingezahlt. Als Beleg schließe ich eine Kopie des Zahlungsabschnittes/einen Beleg der Internetüberweisung an.

Name und Unterschrift des Vereinsvertreters  
(digitale Signatur auf der nächsten Seite)

<b>Signaturwert</b>	x7p1evKCMAB8+ErksX0CnOyPE6BdeqmS4xFF53nuWBtehgzE9QrpjF9Ptd3w+S/OiwAYsjMG SxsVWAOkzTFzQ==	
	<b>Unterzeichner</b>	Michael Alexander Berner
	<b>Aussteller-Zertifikat</b>	CN=a-sign-premium-mobile-03,OU=a-sign-premium-mobile-03,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	<b>Serien-Nr.</b>	977749
	<b>Methode</b>	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	<b>Parameter</b>	etsi-bka-atrust-1.0:ecdsa-sha256:sha256:sha256:shal
<b>Prüfinformation</b>	Signaturprüfung unter: <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a>	
<b>Hinweis</b>	Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument ist gemäß § 4 Abs. 1 Signaturgesetz einem handschriftlich unterschriebenen Dokument grundsätzlich rechtlich gleichgestellt.	
<b>Datum/Zeit-UTC</b>	2014-06-02T18:20:30Z	